

Sehr geehrte Frau Kenter-Götte!

Bereits beim Anlesen Ihrer Berichte sind mir die Tränen des Zorns, des Schmerzes und der Ohnmacht gekommen! Ich fühle absolut solidarisch mit Ihnen, kenne ich doch die Situation nicht nur aus der Sicht eines RA und Notars a.D., der jahrelang betroffenen Mandanten gegen Behördenwillkür beigestanden hat, sondern sich auch heute als Gelegenheits-Autor mit Menschenrechtsverletzungen, Umweltschutz u.ä. Fragen der Gerechtigkeit beschäftigt.

In einem Forum der Sandra S., deren Unterschriftenaktion (bei change.org) gegen den überheblichen Unsinn des Jung-Ministers Jens Spahn ich unterstütze, habe ich ff. geschrieben.

„Ich empfehle den Verantwortlichen unter den Politikern, also nicht nur dem Fachresort-Minister, sondern allen, die ihm zuarbeiten, wie auch den MdBs, welche letztlich über eventuelle Gesetzesänderungen abstimmen müssten, die (Pflicht-)Lektüre des Buches von

Bettina Kenter-Götte:

„HEART'S FEAR
HARTZ IV -

Geschichten von Armut und Ausgrenzung“

- 181 Seiten, erschienen im Verlag Neuer Weg für ca. 12,00 € -

Von einem Politiker, dem beim Lesen dieser einfühlsamen, sachlich und rechtlich fundiert geschilderten Erlebnisberichte, des Leidensweges einer Betroffenen zwischen ungerechter Behandlung und ebenso krassen wie erschreckenden Gesetzesverstößen seitens der Behörde nicht ein Minimum an Mitgefühl, des Schmerzes und der Ohnmacht, im besten Fall der Scham und Betroffenheit zu entlocken ist, ist ohnehin wenig Menschliches, vor allem kein Verständnis oder gar Empathie für sein Wahlvolk zu erwarten.

Einen besseren Einstieg in die Materie und in Lebensproblematik der Betroffenen wird man kaum finden.“

Wolfgang Pfannekuch
RA und Notar a.D.